LENKRADSCHLOSS

Beim Abschleppen muss sich der Smart Key im Fahrzeug befinden, damit das Lenkradschloss entriegelt bleibt.

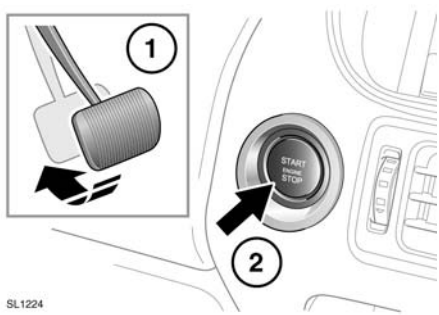
Das Fahrzeug verfügt über ein elektronisches Lenkradschloss. Die Lenksäule wird entriegelt, wenn ein Smart Key im Fahrzeug erkannt wird.

Auf Störungen am Lenkradschloss wird mit der Meldung **LENKSAEULE VERRIEGELT** auf dem Informationsdisplay hingewiesen. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:

1. Das Fahrzeug mit dem Smart Key ver- und dann entriegeln.
2. Erneut versuchen, das Lenkradschloss zu entriegeln. Dazu das Lenkrad behutsam nach links und rechts drehen.
3. Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

EINSCHALTEN DER ZÜNDUNG

Die Zündung einschalten, ohne den Motor anzulassen: Sicherstellen, dass das Bremspedal nicht betätigt ist, und, während sich ein Smart Key im Fahrzeug befindet, den Keyless Start-Knopf gedrückt halten, bis die Warnleuchten aufleuchten. Anschließend die Taste loslassen.



Ist das Bremspedal betätigt, wenn der Keyless Start-Knopf gedrückt wird, startet der Motor.

KEYLESS START

Den Motor niemals anlassen und laufen lassen, wenn sich das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum befindet. Abgase sind giftig und können beim Einatmen zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Motor starten:

- Der Smart Key muss sich im Fahrzeug befinden.
- **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) muss ausgewählt sein.
- Das Bremspedal betätigen.
- Den Keyless Start-Knopf drücken und loslassen.

Sobald der Motor läuft, kann das Bremspedal freigegeben werden, sofern dies gefahrlos möglich ist.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR MODELLE MIT DIESELMOTOR

Bei Modellen mit Dieselmotor kann es zwischen Betätigen des Keyless Start-Knopfs und Starten des Motors zu einer zusätzlichen Verzögerung von bis zu zwölf Sekunden kommen. Auf dem Informationsdisplay wird eine Informationsmeldung angezeigt. Während dieser Verzögerung das Bremspedal betätigt halten und den Keyless Start-Knopf nicht erneut drücken. Anderenfalls wird der Startvorgang abgebrochen.

Hinweis: *Bei sehr niedrigen Temperaturen ist es normal, dass der Motor beim Starten länger durchdreht.*

Die Glühkerzen-Warnleuchte leuchtet so lange auf, bis der Motor startet.

MOTOR SPRINGT NICHT AN

Hinweis: *Dreht der Motor nicht durch, wenn der Keyless Start-Knopf gedrückt wird, und kam es zuvor zu einem Aufprall, wurde möglicherweise der Sicherheitsschalter des Kraftstoffsystems ausgelöst. Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.*

Benzinmotoren:

Springt der Motor überhaupt nicht an, den Wählhebel auf **P** (Parken) oder **N** (Leerlauf) stellen und den Keyless Start-Knopf drücken (ohne das Bremspedal zu betätigen), um die Zündung einzuschalten. Das Gaspedal langsam bis zum Anschlag durchdrücken, dann in dieser Stellung halten und den Keyless Start-Knopf bei betätigtem Bremspedal drücken. Der Motor beginnt dann durchzudrehen. Das Gaspedal loslassen, wenn der Motor anspringt.

Dreht der Motor nicht durch oder springt er nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Dieselmotoren:

Springt der Motor überhaupt nicht an, den Wählhebel auf **P** oder **N** stellen und den Keyless Start-Knopf drücken (bei durchgetretenem Bremspedal). Den Keyless Start-Knopf und das Bremspedal gedrückt halten, bis der Motor anspringt, und loslassen.

Dreht der Motor immer noch nicht durch oder springt er nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Servolenkung:

Wenn der Motor nicht startet, steht keine Servolenkung zur Verfügung.

ANLASSEN/ABSTELLEN DES MOTORS WÄHREND DER FAHRT

Es ist nicht ratsam, den Motor während der Fahrt abzustellen. Ergibt sich jedoch eine Situation, in der der Motor dringend abgestellt werden muss, die nachstehenden Schritte durchführen.

1. Den Keyless Start-Knopf zwei Sekunden lang gedrückt halten. Oder:
2. Den Keyless Start-Knopf innerhalb von zwei Sekunden zweimal drücken.

Bei beiden Methoden wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Neustart des rollenden Fahrzeugs

1. Den Wählhebel auf **N** stellen, und den Keyless Start-Knopf drücken.
2. Wenn der Motor anspringt, **D** (Fahrstellung) auswählen.

KEYLESS START-HILFSVERFAHREN

Wurde das Fahrzeug mit der Notfall-Schlüsselklinge entriegelt oder wird der Smart Key nicht vom Fahrzeug erkannt, muss mit Hilfe des Keyless Start-Hilfsverfahrens die Alarmanlage ausgeschaltet und der Motor angelassen werden.

Das Keyless Start-Hilfsverfahren kann nur verwendet werden, wenn die Meldung **Smart Key nicht gefunden. Siehe Handbuch.** auf dem Informationsdisplay angezeigt wird.


SL1191

Den Smart Key mit den Tasten nach unten gegen die Unterseite des Armaturenbretts halten.

Wenn der Smart Key in diesem Bereich gehalten wird, wird er vom Fahrzeug erkannt, und die Meldung **Smart Key gefunden** wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Den Smart Key in der Position halten, das Bremspedal betätigen und den Keyless Start-Knopf drücken und loslassen, um den Motor zu starten.

Wenn der Motor anspringt, muss der Smart Key nicht mehr unter das Armaturenbrett gehalten werden.

Hinweis: *Wird der Smart Key nicht erkannt oder springt der Motor nicht an, an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.*

ABSTELLEN DES MOTORS

Vor dem Abstellen des Motors sicherstellen, dass das Fahrzeug bei angezogener Feststellbremse sicher geparkt ist. Außerdem muss der Wählhebel auf **P** (Parken) gestellt werden.

Den Keyless Start-Knopf drücken und loslassen, um den Motor abzustellen. Die Audio-, Telefon- und Touchscreen-Systeme kehren in den Standby-Modus zurück.

Durch erneutes Drücken des Keyless Start-Knopfs (ohne das Bremspedal zu betätigen) werden die Systeme aktiviert.

SCHADSTOFFBEGRENZUNGSSYSTEM

Abgase enthalten giftige Substanzen und können zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen.

- Abgase nicht einatmen.
- Den Motor in geschlossenen, unbelüfteten Bereichen nicht starten oder laufen lassen.
- Das Fahrzeug nicht mit geöffneter Heckklappe fahren.
- Die Auspuffanlage darf nicht verändert werden.
- Undichtigkeiten an der Auspuffanlage müssen sofort repariert werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass Abgase in das Fahrzeug gelangen, dies sofort untersuchen lassen.

Land Rover Fahrzeuge sind mit einem Schadstoffbegrenzungs- und einem Kraftstoffdampfrückhaltesystem ausgestattet. In vielen Ländern ist das unbefugte Verändern, Modifizieren oder Ersetzen dieser Ausrüstung verboten und kann bei Missachtung der Gesetze strafrechtlich verfolgt werden.

Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierte Servicebetriebe sind für eine ordnungsgemäße Wartung und Reparatur dieser Systeme entsprechend ausgestattet.

Hinweis: *Ein zu niedriger Kraftstoffstand kann zu Fehlzündungen führen. Dadurch kann das Schadstoffbegrenzungssystem beschädigt werden.*

DIESELRUSSFILTER-REGENERIERUNG

Der Dieselrußfilter (DPF) ist Teil der Auspuffanlage. Er entfernt einen Großteil der Schadstoffe aus den Abgasen und speichert diese, bis sie verbrannt werden. Gelegentlich ist ein Regenerierungsprozess zur Selbstreinigung des DPF erforderlich. Wenn eine Regenerierung erforderlich ist, wird eine **DPF** Meldung auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Hinweis: *Während des DPF-Regenerierungsverfahrens sind stets alle geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen, Gesetze und Verkehrsregeln zu beachten.*

1. Das Fahrzeug fahren, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Der Motor darf nicht im Leerlauf betrieben werden, um die Betriebstemperatur zu erreichen.
2. Das Fahrzeug weitere zwanzig Minuten mit einer Geschwindigkeit über 80 km/h (50 mph) fahren.
3. Bei erfolgreicher Durchführung erlischt die Warnmeldung. Ist dies nicht der Fall, den Vorgang wiederholen.

Hinweis: *Ist die Meldung auch nach drei Regenerierungsversuchen noch nicht erloschen, Ihren Land Rover Vertragspartner bzw.autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.*

Wird die Meldung **DPF VOLL** auf dem Informationsdisplay angezeigt, sobald wie möglich Ihren Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

Beim Regenerierungsverfahren entstehen sehr hohe Temperaturen an der Auspuffanlage. Das Fahrzeug sollte daher nicht über entzündlichem Material geparkt werden.